

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Zu M 2 - m Teil 2
M I 3 / m 8

Sozialstatistik

10. 9. 58

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg August 1958

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von Juli bis August 1958 um 0,8 vH auf 118,7 mit Originalbasis 1950 = 100 bzw. auf 185,5 mit Basis 1938 = 100 zurückgegangen. Diese Entwicklung hat sich im wesentlichen aus der Rückläufigkeit des Preisindex für Ernährung um 2,1 vH ergeben, wofür wiederum in erster Linie die Verbilligung von Kartoffeln, Gemüse und Obst maßgeblich war. Bei allen Bedarfsgruppen - außer Ernährung und Bekleidung - herrschten im Berichtsmonat Verteuerungen vor; am höchsten war der Anstieg des Preisindex für Getränke und Tabakwaren (+ 1,4 vH).

In der Gruppe "Ernährung" ging der Preisindex für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (laufende Käufe) von Juli bis August 1958 um 28,6 vH zurück. Von großem Einfluß war hierbei das Angebot an inländischen Äpfeln neuer Ernte, deren Preise wesentlich niedriger liegen als nach dem schlechten Ernteergebnis im vergangenen Jahr. Von Juli bis August 1958 senkte sich der Preisindex für Obst um 49,9 vH, für Kartoffeln um 18,0 vH, für Gemüse um 16,7 vH und für Süßfrüchte um 6,0 vH. Außerdem dieser Warengruppen fielen auf dem Gebiet der Ernährung Verbilligungen kaum ins Gewicht, während bei anderen Warengruppen Preiserhöhungen festzustellen waren. Neben der jahreszeitlich üblichen Verteuerung der Frischereier (im Berichtsmonat um 4,5 vH) wirkte sich der Anstieg des Preisindex für Fische und Fischwaren um 2,7 vH, für pflanzliche Öle und Fette um 1,8 vH (inländisches Schweineschmalz: + 4,1 vH), für Fleisch und Fleischwaren um 1,3 vH sowie für tierische und gemischte Fette um 0,4 vH stärker aus.

Bei Getränken und Tabakwaren schlägt sich in der Erhöhung des Gruppenindex um 1,4 vH die Freigabe der Bierpreise nieder. Von Juli bis August 1958 wurde Ausschankbier um 5,1 vH und Flaschenbier um 5,5 vH teurer.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" waren wie im Vormonat die örtlichen Änderungen der Tarife für Gas und für elektrischen Strom von größerer Bedeutung. Von Mitte Juli bis Mitte August 1958 wurde in einer der Berichtsgemeinden die Abnahme von Gas, in drei Berichtsgemeinden die Abnahme von elektrischem Strom teurer.

Bei Reinigung und Körperpflege ist die Preisindexerhöhung um 0,3 vH im wesentlichen durch eine Verteuerung der Friseurleistungen bedingt. Die Gemeindedurchschnittspreise für einen Haarschnitt gingen von Juli bis August 1958 in sieben Gemeinden von 18 (darunter in fünf Gemeinden um 0,05 DM und weniger, in zwei Gemeinden um 0,30 DM) in die Höhe.

Der Preisindex für Verkehr lag im August um 0,8 vH höher als im Juli 1958, und zwar geht dies auf einen neuen Tarif für die Benützung der öffentlichen örtlichen Verkehrsmittel in einer Berichtsgemeinde zurück. Damit ist seit Dezember 1957 in fünf der erfaßten neun Gemeinden in dieser Hinsicht eine Verteuerung eingetreten.

Für die Gruppen "Wohnung", "Hausrat", "Bekleidung" sowie "Bildung und Unterhaltung" hält sich im Berichtsmonat die Veränderung des Preisindex in den Grenzen zwischen - 0,1 vH und + 0,1 vH.

In bezug auf die einzelnen Verbrauchergruppen war der Rückgang des Preisindex für die gehobene Verbrauchergruppe mit - 0,7 vH und für die untere Verbrauchergruppe mit - 0,6 vH etwas schwächer als für die mittlere Verbrauchergruppe. Bei der gehobenen Verbrauchergruppe wirkt sich im wesentlichen die geringere Gewichtung der Ernährung aus, während für die untere Verbrauchergruppe die Verbilligung der Ernährung im ganzen zurückgeblieben ist. Dies hängt u.a. mit der geringeren Gewichtung des Frischobstes für die untere Verbrauchergruppe zusammen.

Da im Berichtsmonat der Indexverlauf in starkem Maße von den Preisabschlägen für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe) beherrscht wird, ist die Größenordnung dieses Einflusses insofern von Interesse, als ohne Berücksichtigung der genannten Warengruppe sich für die Zeit von Juli bis August 1958 eine Erhöhung des Preisindex für Ernährung um 0,7 vH und des Gesamtindex um 0,4 vH (jeweils für die mittlere Verbrauchergruppe) ergibt.

Preisindex für die Lebenshaltung

Gruppe	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. 1) i/vH August 1958 gegen	
	1957 Aug.	1958 Juli	1958 Aug.	1957 Aug.	1958 Juli	1958 Aug.	1958 Juli	1957 Aug.
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	121,7	124,5	121,9	200,3	205,0	200,7	- 2,1	+ 0,2
Getränke und Tabakwaren	83,6	84,1	85,3	223,5	224,8	227,9	+ 1,4	+ 2,0
Wohnung	121,0	122,8	122,9	127,8	129,7	129,8	+ 0,1	+ 1,5
Heizung und Beleuchtung	142,0	151,2	152,2	193,6	206,2	207,5	+ 0,6	+ 7,2
Hausrat	112,5	115,3	115,4	197,3	202,1	202,4	+ 0,1	+ 2,6
Bekleidung	103,2	106,3	106,3	181,2	186,7	186,6	- 0,1	+ 3,0
Reinigung und Körperpflege	112,3	115,1	115,5	182,2	186,8	187,3	+ 0,3	+ 2,8
Bildung und Unterhaltung	120,6	121,4	121,5	156,3	157,4	157,6	+ 0,1	+ 0,8
Verkehr	120,5	134,4	135,5	166,5	185,7	187,3	+ 0,8	+12,4
Lebenshaltung insgesamt	116,6	119,7	118,7	182,2	187,1	185,5	- 0,8	+ 1,8
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	115,9	118,4	117,6	183,5	187,5	186,3	- 0,7	+ 1,5
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	119,8	123,4	122,6	181,3	186,7	185,6	- 0,6	+ 2,4

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Preisindex für die Lebenshaltung August 1958
Mittlere Verbrauchergruppe
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957 Aug.	1958 Juli	1958 Aug.	Verändg. ¹⁾ i/vH August 1958 gegen 1958 Juli	1957 Aug.
I. Ernährung					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	129,2	140,1	133,2	- 4,9	+ 3,1
dar. Getreideerzeugnisse	140,3	152,7	152,8	+ 0,0	+ 8,8
Zucker, Süßwaren,	98,7	101,9	101,8	- 0,1	+ 3,1
Kakao und Schokolade	133,6	126,5	125,6	- 0,7	- 6,0
Hülsenfrüchte	104,9	114,3	115,6	+ 1,2	+10,1
Trockenfrüchte	161,4	155,3	155,3	-	- 3,8
Gemüse- und Obst- konserven	81,5	78,4	79,8	+ 1,8	- 2,0
Pflanzl. Öle und Fette	163,8	174,3	124,5	-28,6	-24,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (lfd. Käufe)	115,6	111,9	113,2	+ 1,2	- 2,1
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	119,2	115,3	115,2	- 0,1	- 3,3
dav. Milch und Milch- erzeugnisse	130,4	119,6	125,0	+ 4,5	- 4,2
Eier, inländische	84,8	82,6	82,9	+ 0,4	- 2,3
Tierische und ge- mischte Fette (ohne Butter)	117,9	115,2	116,7	+ 1,3	- 1,1
Fleisch und Fleisch- waren	127,5	128,7	132,1	+ 2,7	+ 3,7
II. Getränke und Tabakwaren					
<u>davon</u>					
Getränke	85,1	86,1	88,4	+ 2,6	+ 3,8
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,4	69,0	68,9	- 0,1	- 6,2
Alkoholische Getränke	90,5	93,9	97,2	+ 3,5	+ 7,5
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	+ 0,0
III. Wohnung					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	120,5	122,2	122,2	-	+ 1,4
Reparaturen an der Wohnung	132,0	134,0	136,0	+ 1,5	+ 3,0
IV. Heizung und Beleuchtung					
<u>darunter</u>					
Holz	180,3	182,4	182,6	+ 0,1	+ 1,3
Kohle	156,5	170,5	170,6	+ 0,1	+ 9,0
Gas	136,3	147,7	148,4	+ 1,0	+ 8,9
Elektrischer Strom	118,7	124,4	126,9	+ 2,0	+ 6,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung August 1958
Mittlere Verbrauchergruppe
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957 Aug.	1958 Juli	1958 Aug.	Verändg. ¹⁾ i/vH	
				August 1958 gegen 1958 Juli	1957 Aug.
V. H a u s r a t					
<u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	125,5	127,1	127,2	+ 0,1	+ 1,4
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	101,9	103,4	103,4	+ 0,0	+ 1,5
Bett-, Haus- und Küchen- wäsche	93,5	96,7	96,7	+ 0,0	+ 3,5
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	105,6	108,3	108,4	+ 0,0	+ 2,6
Metallwaren	115,1	119,8	119,8	-	+ 4,0
Korb- und Bürstenwaren	113,0	116,7	116,5	- 0,2	+ 3,1
Gummiwaren	118,2	118,2	118,2	-	+ 0,0
VI. B e k l e i d u n g					
<u>darunter</u>					
Oberkleidung	101,2	104,5	104,3	- 0,2	+ 3,1
dar. Stoffe für Oberklei- dung	94,4	96,9	96,8	- 0,1	+ 2,5
Unterkleidung	86,4	88,2	88,2	- 0,1	+ 2,0
Schuhwerk und Besohlen	112,1	115,9	116,0	+ 0,1	+ 3,5
VII. R e i n i g u n g u n d K ö r p e r p f l e g e					
<u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putz- mittel	108,4	112,2	112,2	+ 0,0	+ 3,5
Andere Körperpflegemittel	102,9	102,9	102,9	-	-
Friseurleistungen	143,9	150,2	152,1	+ 1,3	+ 5,7
VIII. B i l d u n g u n d U n t e r h a l t u n g					
<u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	120,9	121,4	121,4	-	+ 0,4
Sonstiges	120,3	121,3	121,7	+ 0,3	+ 1,1
IX. V e r k e h r					
<u>davon</u>					
Öffentl. Verkehrsmittel	134,1	157,6	159,7	+ 1,4	+ 19,1
Postgebühren	102,1	107,4	107,4	-	+ 5,2
Eigene Beförderungsmittel	109,5	111,5	111,5	-	+ 1,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950=100